

# bildung



## Programm 2014



|   |           |
|---|-----------|
| Vorwort   | 4         |
| Bildungsstätten   | 5         |
| Anmeldung   | 7         |
| <b>Gremienkompetenz</b>   | <b>8</b>  |
| Seminarreihe »Erfolgreiche Gremienarbeit«   | 9         |
| Zeitmanagement und Selbstorganisation   | 9         |
| Konfliktmanagement in Gremien und Gruppen   | 10        |
| Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar  | 11        |
| Diskutieren – Argumentieren – Gespräche führen  | 11        |
| <b>Ausbildungen &amp; Qualifikationen für Teamer_innen</b>  | <b>12</b> |
| Moderationsausbildung in der »Technology of Participation®«   | 13        |
| Demokratie & Toleranz fördern – Ausbildung zum/zur Betzavta-Trainer_in  | 14        |
| Ausbildung zum/zur SV-Berater_in  | 17        |
| <b>Gesellschaftspolitik</b>   | <b>18</b> |
| Tagung Social Media   | 19        |
| Aktiv in Bewegung – junge Gewerkschafter_innen bewegen was! –<br>Seminarreihe für Gewerkschafter_innen und Aktive       | 20        |
| Modul 1 – Bündnis- und Netzwerkarbeit   | 20        |
| Modul 2 – Eine alternative Krisenargumentation – Kapitalismuskritik   | 21        |
| Modul 3 – Kampagnenplanung  | 21        |
| Modul 4 – Train the Trainer – Aktions- und Demoworkshop   | 22        |
| Modul 5 – Sensibilisierung für Diskriminierung in Alltag, Betrieb und Bildungsarbeit                                    | 22        |
| <b>Internationales</b>  | <b>23</b> |
| Seminarreihe »Internationale gewerkschaftliche (Bildungs-)Arbeit«   | 24        |
| Gewerkschaften in den Protesten des globalen Südens   | 24        |
| English for Trade Unionists – Englisch für Gewerkschafter_innen   | 25        |
| Interkulturelle Kompetenz für Bildungsarbeit im In- und Ausland   | 26        |
| Globalisierung der Solidarität. Gemeinsames Seminar mit dem internationalen<br>Studiengang der Global Labour University | 27        |
| Leben und Arbeiten junger Menschen in Israel  | 27        |
| Der Arbeitskreis Internationales der DGB-Jugend   | 29        |

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Berufsschularbeit</b>  | <b>30</b> |
| Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« – Teamschulung  | 31        |
| Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen  | 32        |
| Gewerkschaftliche Ansprache auf dem Berufsschulhof  | 33        |
| Vernetzungstreffen Berufsschularbeit  | 34        |
| <b>Studierendenarbeit – students at work</b>  | <b>35</b> |
| Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar   | 36        |
| Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Aufbauseminar I – Aktivierende Beratungsthemen                   | 37        |
| Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar II – Sensible Beratungsthemen               | 37        |
| Arbeits- und Sozialrechtliche Beratung für Studierende – Aufbauseminar III – Studienfinanzierung mit BAföG                | 38        |
| Impuls-Konferenz für Aktive der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit   | 38        |
| Vernetzungsseminar für Berater_innen in Hochschulinformationsbüros und Campus Offices                                     | 39        |
| Studierendenarbeit – was ist das eigentlich? Qualifizierungsseminar für gewerkschaftlich Aktive in der Studierendenarbeit | 39        |
| <b>Weitere Angebote für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit</b>  | <b>40</b> |
| Ausbildung zum/r Trainer_in für die DGB-Jugend-Projekte »Berufsschularbeit« und »students at work«                        | 41        |
| Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit   | 43        |
| Seminarübersicht  | 44        |
| Inhouse-Schulungen / Bildungsurlaub   | 46        |
| Anmeldebedingungen  | 48        |
| Anmeldeformular   | 50        |
| Kalender 2014   | 51        |

## Liebe Kolleg\_innen, liebe Aktive,

unser Jugendbildungsprogramm für das Jahr 2014 ist da! Mit diesem Programm verfolgen wir das Ziel, maßgeschneiderte Angebote für haupt- und ehrenamtliche Akteur\_innen der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit zu machen. Mit zahlreichen interessanten und ansprechenden Seminaren sowie mitreißenden Teamer\_innen unterstützen wir euch dabei, eure Jugend(bildungs)arbeit auf ein solides Fundament zu stellen.

Unser Programm ist in sieben Bereiche eingeteilt, damit ihr einfacher und schneller finden könnt, was euch interessiert:

Im Bereich **Gremienarbeit** bieten wir euch sowohl Ausbildungen als auch Seminare für eine erfolgreiche Gremienarbeit an, damit ihr für die alltäglichen Herausforderungen in und um Gruppen vorbereitet seid. Im Bereich **Ausbildungen und Qualifikationen für Teamer\_innen** liegt der Fokus darauf, junge Menschen für die Jugend(bildungs)arbeit methodisch zu qualifizieren. Im Bereich **Gesellschaftspolitik** findet ihr dieses Jahr schwerpunktmäßig Angebote, die sich mit der Beteiligung in politischen Bewegungen befassen und euch qualifizieren, euch zu beteiligen und etwas zu bewegen. Im Bereich **Internationales** bieten wir in diesem Jahr wieder die Qualifizierung für Verantwortliche des gewerkschaftlichen Israel-Austauschs an. Im Bereich **Berufsschularbeit** findet ihr u. a. unsere bewährten Qualifizierungen für die Bausteine für die Berufsschularbeit. Im Bereich **Studierendenarbeit – students at work** findet ihr wie gewohnt unsere Qualifizierungsseminare und auch ein neues Seminar zum Thema BAföG. Außerdem findet 2014/2015 wieder unsere Trainer\_innenausbildung für Aktive in der Berufsschul- und Studierendenarbeit statt.

Ganz herzlich im Team der Jugendbildung begrüßen wir unseren neuen Kollegen Konstantin Kohl. Er sitzt beim DGB Bundesvorstand in Berlin.

Wir wollen euch ganz besonders auf die Möglichkeit des Bildungsurlaubs bzw. auf die diversen Freistellungsmöglichkeiten für unsere Seminare aufmerksam machen (Details Seite 46).

Unser Programm ist nicht abschließend. Ständig kommt

Neues dazu. Deshalb erkundigt euch bei uns oder auf [www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de).

Wir freuen uns auf euch!



...sowie René Koroliuk und Nina Weiland (nicht im Bild)

## Hattingen

### DGB Jugendbildungszentrum

#### Hattingen

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

Tel.: 023 24/508 - 111

Fax: 023 24/508 - 486

[www.jugendbildungszentrum.de](http://www.jugendbildungszentrum.de)

**Lage:** Unser Haus liegt in Hattingen, knapp 20 Minuten von Essen, Bochum und Wuppertal entfernt, auf einem Berg in landschaftlich reizvoller Umgebung.

**Unterkunft:** Wir bieten freundliche Doppelzimmer mit Dusche und WC für insgesamt 110 Gäste an.

**Seminarausstattung:** Für die Seminararbeit stehen 15 Seminarräume unterschiedlicher Größe für Gruppen bis zu 140 Personen zur Verfügung. Alle Seminarräume sind standardmäßig mit folgenden Lehrmaterialien ausgestattet: Beamer, Flipchart, Stellwände, internetfähige Computer, DVD-Spieler, Overhead-Projektor. Ein mobiles PC-Studio (mit WLAN-fähigen Notebooks) sowie audiovisuelles Equipment (Digitalkamera, Videokamera etc.) können flexibel eingesetzt werden.

**Freizeit:** Nach einem intensiven Seminartag wartet ein breites Aktiv- und Wellnessangebot auf unsere Besucher\_innen. Für Entspannung sorgen Hallenbad und Sauna. Wer es sportlich aktiv mag, kann unseren Fitnessraum, die Kletterwand, das Gymnastikangebot und den Streetball-/Minisoccerplatz nutzen. Weitere Angebote wie Tischtennis, Airhockey und Kicker bieten Spaß und Unterhaltung im Haus. Die beschauliche Umgebung



lädt zum Joggen, Spaziergehen oder Kanufahren ein. Für den Informationsfluss stehen täglich mehrere Tageszeitungen bereit und sowohl die frei zugänglichen Internetrechner als auch der Fernsehraum können von den Teilnehmenden genutzt werden. Abends kann dann noch unser Bistro »Last Way« besucht und in unserem Veranstaltungsraum mit Discoanlage gefeiert werden. Auch die Freizeiteinrichtungen des benachbarten Tagungszentrums mit Kegelbahn und Billardtischen können nach Absprache genutzt werden. Und wenn es raus gehen soll, bieten die idyllische Altstadt von Hattingen, das MS-Kartcenter, mit dem eine Kooperationsvereinbarung besteht, und die lebendige Kulturregion Ruhrgebiet unzählige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung.

## Kinderbetreuung

Zu einigen Terminen können wir eine Betreuung für Kinder im Kindergartenalter während der Seminarzeiten anbieten. Bei Interesse bitte bei uns melden, dann können wir die genauen Modalitäten (Bedingungen, Kostenbeteiligung) besprechen.



## Flecken Zechlin

### DGB Jugendbildungsstätte

#### Flecken Zechlin

Kirschallee

16837 Flecken Zechlin

Tel.: 033 923 / 740 0

Fax: 033 923 / 740 - 14

[www.dgbjugendbildungsstaette.de](http://www.dgbjugendbildungsstaette.de)

Einige unserer Seminare finden in der DGB-Jugendbildungsstätte Flecken Zechlin statt. Sie liegt nördlich von Berlin, kurz hinter Rheinsberg, in einer der schönsten Naturregionen Deutschlands. Wenige Meter vom Haus entfernt beginnt die Rheinsberger Seenplatte, die mit ihrer herrlichen Landschaft zu allerlei Ausflügen einlädt. In der Jugendbildungsstätte befinden sich drei große Seminarräume und ein Konferenzraum mit Dolmetscheranlage, Videobeamer und weiterer technischer Ausstattung.

## Unsere Leistungen

- Qualifiziertes Seminarprogramm
- Professionelle Trainer\_innen
- Fahrtkostenzuschüsse für Aktive in der Gewerkschaftsjugend
- NEU: 99-Euro-Bahnticketbuchung (Details Seite 49)
- Übernachtung in 2-Bett-Zimmern mit Dusche und WC, incl. Bettwäsche und Handtüchern (Einzelzimmer sind bei Verfügbarkeit gegen Aufpreis möglich)
- Vollverpflegung (auch vegetarisch)
- Kostenlose Freizeitangebote (Schwimmbad, Sauna, Kicker etc.)

Diese Leistungen gelten für Seminare im DGB Jugendbildungszentrum Hattingen. Hier finden die meisten unserer Seminare statt. Die Leistungen in anderen Bildungsstätten können hiervon abweichen.

## Kostenbeteiligungen & Anmeldung

Unsere Seminarangebote sind für alle offen. Wir möchten jedoch besonders die ehren- und hauptamtlich Aktiven in der gewerkschaftlichen Jugend(bildungs)arbeit unterstützen. Bei den meisten Seminarbeschreibungen in diesem Programm sind daher beim Punkt Kostenbeteiligung zwei Beträge aufgeführt. Für die Gruppe der aktiven Kolleg\_innen gilt der ermäßigte Preis.

Freitags beginnende Seminare starten in der Regel um 18.00 Uhr mit dem Abendessen; Seminarende ist spätestens um 15.00 Uhr, teilweise auch früher. Für alle anderen Seminare variieren die Zeiten stark. Die genauen Zeiten finden sich auf unserer Homepage und werden mit der Seminareinladung mitgeteilt. Ihr



könnt aber auch immer bei uns nachfragen. Wenn ihr euch für die Teilnahme an einem unserer Seminare entschieden habt, benötigt ihr:

- den Seminartitel
- den Buchungscode und
- den Veranstaltungstermin

Mit diesen Angaben könnt ihr das Anmeldeformular auf Seite 50 oder im Internet unter [www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de) ausfüllen und an uns senden:

DGB Bildungswerk e.V.  
Jugendbildung  
Am Homberg 44–50  
45529 Hattingen  
Fax: 023 24/508 - 486  
E-Mail: [jugendbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:jugendbildung@dgb-bildungswerk.de)

Weitere Infos und unsere ausführlichen Anmeldebedingungen findet ihr auf den Seiten 48 und 49.



# Gremienkompetenz



## Seminarreihe »Erfolgreiche Gremienarbeit«

In dieser Fortbildungsreihe werden grundlegende Kompetenzen für die erfolgreiche Arbeit in (und mit) Gremien und Gruppen vermittelt. Die Reihe richtet sich an Einsteiger\_innen, aber auch an Fortgeschrittene, die ihre Kompetenzen stärken wollen.

Ihr könnt euch auch für einzelne Seminare anmelden. Wer das Abschlusszertifikat erlan-

gen will und sich für mehrere Seminare anmeldet, wird jedoch bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung für die Erlangung des Abschlusszertifikats ist die aktive Teilnahme an vier Seminaren innerhalb von zwei Jahren. Wir bieten jährlich mindestens drei Seminare in diesem Bereich an. In 2014 sind es die folgenden:

## Zeitmanagement und Selbstorganisation

Arbeit/Studium, ehrenamtliches Engagement, Job(s), Freizeit – das alles kostet viel Zeit und Kraft. Aber wie kann ich die verfügbare Zeit besser nutzen? Wie kann ich effektiv arbeiten, aber trotzdem meine persönlichen Freiräume behalten bzw. sogar erweitern?

In diesem Seminar geht es darum, den persönlichen Umgang mit der Zeit zu reflektieren, Techniken zu erlernen, um alles Notwendige, Wichtige und Dringliche gut geplant in einer entsprechenden Zeit zu erledigen und somit bewusste Zeit für sich selbst zu haben. Zentrale Themen sind: Analyse des persönlichen Zeitverhaltens in Abgleich mit den eigenen Prioritäten, Rollen, Aufgaben und Möglichkeiten; Umgang mit Zeitfressern und Zeitdieben; Organisation und Delegation; Tools zur Zeitplanung; Techniken des Zeitmanagements; Erarbeitung und Umsetzung der individuellen Selbstorganisation.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 14.03.–16.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | ZMS 8843          |

## Konfliktmanagement in Gremien und Gruppen

Konflikte gehören zum Alltag von Gruppen und Gremien. Sie führen zu einem Verlust an Motivation und verursachen unnötige Reibung, wenn ihnen nicht rechtzeitig vorgebeugt wird. Konflikte werden oft übergangen, weil die Kompetenz zur Bearbeitung fehlt. Um zu kooperieren, ist der konstruktive Umgang mit Konflikten das A und O.

Teamentwicklung, Arbeitsorganisation und ein positives Arbeitsklima im Gremium sind ein Erfolgsfaktor für die Arbeit.

### Inhalte

- Konfliktursachen und ihre Analyse
- Entwicklungsstadien verschiedener Konfliktformen
- Individuelle Konfliktstile, eigener Umgang mit Konflikten
- Konfliktprävention und Entwicklung von Handlungsstrategien
- Fallbearbeitung von Konfliktsituationen im Gremium

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 16.05.–18.05.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | KMM 8863          |



## Raus mit der Sprache! – Ein Rhetorik-Seminar

Vor einem Publikum (frei) sprechen zu müssen, ist für viele Menschen eine echte Herausforderung. Diese bleibt uns aber in Schule, Ausbildung, Studium, (gewerkschafts-)politischer Arbeit oder bei anderen Anlässen nicht erspart. Da ist es besser, gut vorbereitet zu sein. Der richtige Einsatz von Körpersprache, rhetorischen Mitteln und auch gezielten Pausen gehört zu den Werkzeugen eines guten Redners und einer guten Rednerin. In diesem Seminar werden wir uns mit den Zusammenhängen dieser Faktoren auseinandersetzen. Wir werden uns damit beschäftigen, wie man eine Rede am besten vorbereitet und strukturiert, wie man ohne viel Aufwand das Publikum in den Bann zieht und wie man mit Störungen und Zwischenrufen umgeht. Wir wollen schließlich überzeugen und nicht überreden! Ziel des Seminars ist es, die Lust am Reden zu wecken und mehr Sicherheit beim Sprechen vor Gruppen zu erlangen.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 13.06.–15.06.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | RHE 8868          |

## Diskutieren – Argumentieren – Gespräche führen

Diskussionen, Sitzungen und Besprechungen gehören zum beruflichen und politischen Alltag. Hier werden Themen erörtert, Meinungen und Argumente ausgetauscht und Entscheidungen getroffen. In diesem Seminar wird nach einer theoretischen Kurzeinführung ausführlich behandelt, wie Gespräche erfolgreich geführt sowie Argumente effektiv präsentiert werden, und wie man sich nicht aus dem Konzept bringen lässt. Wesentliche Elemente von Diskussionen wie Argumentati-

onstechniken, Interaktion und aktives Zuhören werden mit Videoauswertung praxisnah erprobt. Das Schaffen einer angenehmen Gesprächsatmosphäre sowie der Umgang mit Redefurcht gehören ebenso zu den Themen dieser Veranstaltung.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 26.09.–28.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | DAG 8870          |



Ausbildungen &  
Qualifikationen  
für Teamer\_innen

## Moderationsausbildung in der »Technology of Participation®«

Die »Technology of Participation« (ToP®) ist eine Methode, die Moderation, Gesprächsführung sowie Elemente des Projektmanagements auf einfache und wirkungsvolle Art und Weise vereinigt. In der Praxis hat sich gezeigt, dass sich die Methode sehr gut für die Arbeit gewerkschaftlicher Gruppen eignet

und mit Erfolg in Schüler\_innenvertretungen und (Jugend-)Projekten angewendet wird, bei denen die Partizipation aller von großer Bedeutung ist. Sie ist für all jene interessant, die sich in und für Gruppen engagieren und Beteiligung fördern wollen.

### Ausbildung

#### ToP® besteht aus drei Bausteinen:

Mit der Austauschmethode werden Gruppendiskussionen so strukturiert, dass sich alle mit ihren Gedanken und Gefühlen einbringen können. Mit der Workshopmethode können in kurzer Zeit vielfältige Ideen zu einem Thema gesammelt, gegliedert und zusammengeführt werden. Die Aktionsplanung hilft, in einer Gruppe Aktionen so zu planen und durchzuführen, dass alle – je nach Kom-



petenz und Interesse – verschiedene Aufgaben sowie Verantwortung für den Erfolg übernehmen.

Im Rahmen der Moderationsausbildung können die einzelnen Bausteine der ToP® ausprobiert und erlernt werden.

#### Woher kommt ToP®?

ToP® wurde in den 1970er Jahren in den USA vom »Institute of Cultural Affairs« entwickelt. Im Rahmen eines Projekts zur Förderung von Jugendbeteiligung wurde ToP® im Jahr 2003

(→)

unter Beteiligung der DGB-Jugend für den deutschen Bildungsmarkt adaptiert. Als Ergebnis liegt ein deutschsprachiges Methodenhandbuch vor. Unser Kooperationspartner, das Institut zur Förderung von Partizipation und Demokratie (IPD), zertifiziert die Ausbildung. Sobald die Methoden in der Praxis angewendet und reflektiert wurden, ist eine Zertifizierung als ToP®-Moderator\_in möglich. Die genauen Kriterien können bei uns erfragt werden.

## ToP®-Moderationsausbildung kompakt

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 10.09.–14.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Gauting           |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 200 € / 350 €     |
| <b>Buchungscode</b>      | TOP 8890          |

## ToP®-Moderationsausbildung Teil 1

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 1</b>          | 28.03.–30.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 50 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | TOP1 8847         |

## ToP®-Moderationsausbildung Teil 2

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 2</b>          | 27.06.–29.06.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 100 € / 200 €     |
| <b>Buchungscode</b>      | TOP2 8848         |

## Supervision

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 16.01.–18.01.2015 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 50 € / 75 €       |
| <b>Buchungscode</b>      | TON 8849          |

## Demokratie & Toleranz fördern – Ausbildung zum/zur Betzavta-Trainer\_in



»Miteinander« – die deutsche Übersetzung des hebräischen Wortes »Betzavta« – beschreibt das Ziel dieses Trainingsprogramms sehr genau. Bei Betzavta geht es um das Erlernen und Begreifen eines demokratischen Miteinanders in der Gesellschaft. Durch meist spielerische Übungen werden in sehr eindrucksvoller Weise demokratische Prinzipien für den Alltag erfahrbar gemacht. Die Methoden von Betzavta beziehen die Lebenswelt und Individualität der Teilnehmenden mit ein. Durch den erfahrungsorientierten Ansatz, der sich von herkömmlichen Formen politischer Bildung stark unterscheidet, wird ein sehr persönlicher und emotionaler Zugang zu den Inhalten geschaffen.



Betzavta kann in verschiedenen Bildungskontexten im schulischen und außerschulischen Bereich eingesetzt werden.

Betzavta wurde vom Jerusalemer ADAM-Institut als Konzept zur Demokratie- und Toleranzziehung entwickelt. Seit 1995 findet das Programm auch in Deutschland immer mehr Verbreitung. Das deutschsprachige Praxishandbuch hat schon mehrere Auflagen erlebt. Das DGB Bildungswerk Bund bietet seit 2006 in Zusammenarbeit mit einigen der renommiertesten deutschen Ausbilder\_innen für Themen der Demokratie- und Toleranzförderung Betzavta-Ausbildungen an.

### Basismodul

Die Absolvierung des Basismoduls ist die Voraussetzung für die eigentliche Ausbildung als Trainer\_in, welche jährlich begonnen werden kann.

Im Mittelpunkt steht das Erleben der Übungen des Trainingsprogramms Betzavta. Dabei steht die eigene Sensibilisierung für die Schwierigkeiten des demokratischen Miteinanders und dessen Bedeutung für gesellschaftspolitische Zusammenhänge im Mittelpunkt. Neben der Vermittlung des Hintergrunds und der spezifischen Haltung von Betzavta, findet auch eine grundsätzliche

Auseinandersetzung mit dem Demokratieverständnis, welches dem Programm Betzavta zugrunde liegt, statt.

Das Basismodul kann auch unabhängig von der Ausbildung von Interessent\_innen besucht werden, die Betzavta kennenlernen wollen und/oder sich mit ihrer eigenen demokratischen Haltung auseinandersetzen möchten.

2014 bieten wir das Basismodul kompakt in Wochenform sowie alternativ in zwei Teilen an:

#### Basismodul kompakt: Teil 1 und 2

|                          |                      |
|--------------------------|----------------------|
| <b>Termin</b>            | 22.04.–26.04.2014    |
| <b>Ort</b>               | Gauting (b. München) |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 200 € / 350 €        |
| <b>Buchungscode</b>      | BMM 8850             |

#### Basismodul kompakt: Teil 1 und 2

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 13.10.–18.10.2014 |
| <b>Ort</b>               | Insel Langeoog    |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 250 € / 400 €     |
| <b>Buchungscode</b>      | BMM 8853          |

#### Basismodul: Teil 1

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 08.05.–10.05.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 50 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | BMM1 8851         |

#### Basismodul: Teil 2

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 26.09.–28.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 100 € / 200 €     |
| <b>Buchungscode</b>      | BMM2 8852         |

(→)

## Ausbildung

Die auf das Basismodul aufbauende Ausbildung umfasst zwei Seminarwochen im Abstand von ca. sechs Monaten. Zwischen diesen Seminaren müssen individuell ca. 50 Stunden eingeplant werden, in denen ein Praxisprojekt mit begleitender Beratung umgesetzt und ein schriftlicher Reflexionsbericht verfasst wird (ausführlichere Infos hierzu und zur gesamten Ausbildung können bei uns über [jugendbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:jugendbildung@dgb-bildungswerk.de) angefordert werden).

Innerhalb der Ausbildung konzipieren und erproben die Teilnehmenden Seminar- bzw. Unterrichtseinheiten mit Übungen des Programms »Betzavta« für ihre eigene Praxis. Anders als in Ausbildungen anderer Anbieter werden diese Übungen nicht isoliert angewendet und reflektiert, sondern praxisorientiert in den Kontext des jeweils vorgesehenen Anwendungsbereichs gesetzt. Hierbei kann auch auf andere, ergänzende Methoden der Demokratie- und Toleranzerziehung zurückgegriffen werden, die im Rahmen der Ausbildung vorgestellt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt der Ausbildung ist das Verstehen und Erlernen der Besonderheiten der Betzavta-Moderation. Die Teilnehmenden entwickeln durch die Moderation der Übungen einen individuellen, sicheren und professionellen Moderationsstil.

Im abschließenden Ausbildungsteil stehen die Reflexion der Praxis(berichte) und die daraus folgenden Fragestellungen der Teilnehmenden im Vordergrund. Weitere Themen sind die Vertiefung inhaltlicher Fragen (z.B.



Demokratiethorien oder Freiheitsbegriff), das Menschenbild von Betzavta, gruppendynamische Aspekte, Evaluation sowie die Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten des Programms Betzavta.

Das Trainer\_innenzertifikat wird vom DGB Bildungswerk sowie den beteiligten Ausbilder\_innen ausgestellt und beschreibt detailliert die Inhalte der Ausbildung. Auf Antrag können bei anderen Anbietern erworbene Kompetenzen im Themenfeld für die Ausbildung anerkannt werden.

### Ausbildung 2015

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Teil 1</b>            | 09.02.–13.02.2015 |
| <b>Teil 2</b>            | 26.10.–30.10.2015 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 600 € / 1.000 €   |
| <b>Buchungscode</b>      | BEA2 8804         |



## Ausbildung zum/zur SV-Berater\_in

Du bist an deiner Schule aktiv, vielleicht auch in der Schüler\_innenvertretung (auf Kreis- oder Landesebene) engagiert? Du möchtest dein Wissen an andere SVen weitergeben? Du möchtest noch mehr über SV-Arbeit lernen, die wirklich bewegt? Du möchtest deine Vision von Schule mit anderen teilen und weiterentwickeln?

Dann nimm teil an unserer Ausbildung und werde SV-Berater\_in! Während der Ausbildung lernst du Dinge in und über folgende Bereiche, damit du gut gerüstet bist, um an Schulen etwas zu bewegen:

- Schüler\_innen coachen und beraten
- Schulrecht vermitteln
- Gruppenprozesse leiten und begleiten
- Präsentationen und Visualisierungen erstellen
- Feedbackkultur fördern
- Ganztagschulentwicklung stärken
- Klassenrat



Als künftige\_r SV-Berater\_in hast du ein besonderes Wissen über Schüler\_innenbeteiligung und gibst dieses an andere Schulen weiter. In Form von Seminaren an Schulen in deiner Umgebung klärst du engagierte Schüler\_innen und solche, die es werden wollen, über die grundlegenden Aufgaben von Schüler\_innenvertretungen auf, informierst über Schulrecht, du vermittelst Methoden des Projektmanagements und stehst ihnen bei Problemen aller Art zur Seite.

Die Teilnahme an der Ausbildung ist kostenlos und Fahrtkosten werden von unserem Kooperationspartner, dem SV-Bildungswerk erstattet.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 24.10.–28.10.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | SVA 8874          |



# Gesellschaftspolitik

## Tagung Social Media

Gewerkschaftliche Strukturen sind bei Facebook vielseitig und bunt gemischt vertreten. Von der DGB Jugend auf Bundesebene bis hin zur Ortsgruppe, Fanseiten, Personenaccounts und FB-Gruppen.

Wer aber steckt hinter diesen Profilen und wie werden sie gefüllt? Wie kann ich Sachen technisch umsetzen und was gibt es für Neuererscheinungen? Wie sieht das eigentlich mit dem Datenschutz aus?

Die Tagung soll zum einen den Austausch über die bisherige Nutzung der Social Media Netzwerke ermöglichen und aufbauen, zum anderen die technischen Raffinessen der bekannten Netzwerke darstellen und zugänglich machen. Darüber hinaus soll in die Zukunft geblickt werden, um mögliche Neuerungen und aufkommende Trends in der So-

cial Media Sparte für uns als Gewerkschafter\_innen frühzeitig zu erkennen und nutzbar zu machen. Ziel der Tagung ist es, eine Zusammenarbeit und einen permanenten Austausch zu fördern und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, wie gewerkschaftliche Arbeit innerhalb sozialer Netzwerke zukünftig gestaltet werden kann.

Eingeladen sind grundsätzlich alle Betreuer\_innen der Social Media Auftritte der Mitgliedsgewerkschaften und der DGB Jugend in den Bezirken und Regionen.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 13.05.–15.05.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | SMT 8862          |



## Aktiv in Bewegung – junge Gewerkschafter\_innen bewegen was! – Seminarreihe für Gewerkschafter\_innen und Aktive

In sozial unruhigen Zeiten wird es immer wichtiger, sich zu organisieren und gemeinsam für eine soziale und gerechte Gesellschaft zu kämpfen. Oft ist solches Engagement von Abwehrkämpfen wie z. B. Demonstrationen gegen Nazis geprägt. Aber es gibt auch andere selbstinitiiierende Seiten, wie

Proteste und Aktionen von Kolleg\_innen in den letzten Jahren gezeigt haben. Ein gutes Beispiel hierfür ist Blockupy.

Wir wollen, dass ihr aktiv werdet! In ausgewählten Modulen wollen wir mit euch eine Grundlage entwickeln, die es euch leichter machen soll, bei den nächsten Bündnissen gegen Nazis oder »die Krise« eure politischen Anliegen zu vertreten. Mit Sensibilität, den richtigen Argumenten und dem strategischen Verständnis einer erfolgreichen Kampagne werdet ihr Teil der Ausgestaltung des Protests. Am Tag X der Demonstration oder Blockade seid ihr Dank der Aktionsworkshops bestens vorbereitet.

Jedes Seminar ist inhaltlich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden. Wir empfehlen allerdings das Gesamtpaket.



### Modul 1 – Bündnis- und Netzwerkarbeit

Die Gewerkschaften sind schlagkräftige Organisationen, wenn es darum geht, höhere Löhne zu erstreiten oder Kündigungen abzuwehren. Niemand kann ihnen auf dem Gebiet der Arbeiter\_innenvertretung das Wasser reichen.

Doch wenn es um allgemeinpolitische Fragen geht, setzen die Gewerkschaften und der DGB bewusst und strategisch auf Bündnis- und Netzwerkarbeit. Damit ist die Vernetzung und der Austausch sowohl mit Organisationen als auch mit politisch interessierten und engagierten Menschen, die in politischen

Gruppen oder Bürgerinitiativen aktiv sind, gemeint.

Werdet aktiv! Und werdet Teil eures regionalen Blockupy-Vorbereitungskreises oder bei Gegenprotesten eines anstehenden Naziaufmarschs.

In dem Seminar geht es konkret um strategische Bündnisarbeit und eine permanente Verankerung in Netzwerken eurer Wahl.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 07.03.–09.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | AKT 8837          |

## Modul 2 – Eine alternative Krisenargumentation – Kapitalismuskritik

Seit Jahren gehen tausende Menschen auf die Straßen, um auf ihre missliche soziale Lage aufmerksam zu machen. Täglich überschlagen sich die Meldungen über hohe Arbeitslosenzahlen und Banken, die bald pleite gehen. Vor allem im südeuropäischen Raum spitzt sich die Lage immer weiter zu. Mit einer Jugendarbeitslosigkeit von über 50 Prozent in einigen Ländern und dem Abbau von sozialen Standards ist die Situation für die dort lebenden Menschen schlicht unerträglich. Als Antwort und einziger Ausweg wird von den mächtigsten europäischen Staaten, allen voran Deutschland, eine Politik propagiert,

die außer massiven Kürzungen von Löhnen, Entlassungen, Einschränkung von gewerkschaftlichen Errungenschaften und Privatisierungen keine Konzepte kennt.

Wir sagen: Es geht auch anders! Mit euch zusammen analysieren und erarbeiten wir eine alternative Argumentation, die der gängigen Krisenrhetorik eine andere, soziale Lösung der Situation entgegenhalten kann.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 09.05.–11.05.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | AKT 8838          |

## Modul 3 – Kampagnenplanung

Wie plane ich eine erfolgreiche Kampagne? Politische Aktion und Protest brauchen gute Planung. In der Regel werden hierfür zielgerichtete Kampagnen entwickelt.

Aber wie entscheide ich mich für ein Thema und wie teile ich mir die Zeit dafür ein? Was muss ich bei der Entwicklung einer Kampagnendramaturgie beachten? Welche Aktionen und Methoden benutze ich und wie begleite ich sie mit gezielter Öffentlichkeitsarbeit?

Wir wollen mit euch an einem Wochenende alle notwendigen Punkte behandeln und planen mit euch eine eigene Kampagne.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 27.06.–29.06.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | AKT 8839          |

## Modul 4 – Train the Trainer – Aktions- und Demoworkshop

Und los geht's! Auf der Straße, vor und während den Blockaden oder Demonstrationen, ist es wichtig, dass einige Menschen die Übersicht behalten und gegebenenfalls die richtigen Entscheidungen treffen. Das alles muss wohl geplant und organisiert sein. Wie funktionieren erfolgreiche Blockaden? Wie organisieren wir die Fünf-Finger-Technik? Wo sind Blockaden sinnvoll? Wie melde ich eine Demo an und was mache ich, wenn es zu ju-

ristischen Problemen kommt? Wir wollen euch Basics vermitteln und über den Umgang mit eventuellen Ängsten sprechen, damit ihr in Zukunft befähigt seid, dieses Wissen weiter zu geben.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 12.09.–14.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | AKT 8840          |

## Modul 5 – Sensibilisierung für Diskriminierung in Alltag, Betrieb und Bildungsarbeit

Das Seminar soll für oft unbewusste Vorurteile und Diskriminierungsprozesse und die damit verknüpften Machtverhältnisse sensibilisieren – auf individueller Ebene, im Betrieb, in der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit sowie innerhalb der Gesamtgesellschaft. Dabei werden eigene Erfahrungen und Wahrnehmungen im Zusammenhang mit Vorurteilen und Diskriminierungen reflektiert. Wir wollen praxisorientierte Anstöße für ein di-

versitäts- und vorurteilsbewusstes Denken und Handeln geben. Dabei folgen wir dem Anti-Bias-Ansatz: Er wurde in den USA und Südafrika entwickelt und verfolgt das Ziel, gesellschaftliche Schieflagen (= bias) ins Gleichgewicht zu bringen. Gemeinsam möchten wir den Blick für unsere eigenen Verstrickungen in diese gesellschaftlichen Machtverhältnisse schärfen und uns Handlungsstrategien erarbeiten, wie wir diese Haltung selber entwickeln und in unserem Arbeitsumfeld umsetzen können.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 14.11.–16.11.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | AKT 8841          |





# Internationales

### Seminarreihe »Internationale gewerkschaftliche (Bildungs-) Arbeit«

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder nützliche Seminare zur Qualifizierung von ehren- und hauptamtlichen Multiplikator\_innen der internationalen gewerkschaftlichen Jugend-(bildungs)arbeit an, die im In- oder Ausland aktiv sind oder es werden wollen. Auch alle

anderen Interessierten sind willkommen. Jedes Seminar ist inhaltlich abgeschlossen und kann einzeln besucht werden, eine Teilnahme an der gesamten Reihe wird zum Abschluss durch eine aussagekräftige Bescheinigung bestätigt.

### Gewerkschaften in den Protesten des globalen Südens

Gewerkschaften sind seit Beginn ihrer Gründungen dem Selbstverständnis – wie auch ihrer politischen Ausrichtung nach – Teil sozialer Bewegungen. Bevor allein der Begriff geboren war, ging es von Anfang an darum, in solidarischen Zusammenschlüssen gemeinsam stärker zu werden, voneinander zu lernen und zu partizipieren.

Das trifft auch auf die Länder des sogenannten globalen Südens zu. Dort geht das Engagement der Gewerkschaften jedoch häufig über das Engagement für gute Arbeitsbedingungen hinaus. Gewerkschaften sind dort wichtiger Teil verschiedener Proteste.

An den Beispielen Brasilien, Ägypten und Südafrika möchten wir das gewerkschaftliche Engagement in den jeweiligen Protesten für

ein besseres Leben, für Demokratie und für eine intakte Umwelt beleuchten. Mit Hilfe von Filmen und Dokumenten schauen wir auf Strategien und Ziele unserer Kolleg\_innen in diesen Protesten und wie sie die Interessen ihrer Mitglieder mit anderen gesellschaftlichen Fragestellungen verknüpfen.

Außerdem werden wir überlegen, was wir als Gewerkschaften in Deutschland von unseren Kolleg\_innen im Süden lernen und überlegen, wie gelebte internationale Solidarität aussehen kann.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 21.11.–23.11.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | GG5 8872          |







## English for Trade Unionists – Englisch für Gewerkschafter\_innen

Die aktuelle europäische Krisensituation fordert uns Gewerkschafter\_innen mehr denn je, uns europaweit und international zu vernetzen und über gemeinsame Konzepte zur Solidarisierung und zur Bekämpfung der Krise in Europa, aber auch weltweit nachzudenken. Englischkenntnisse bilden für unser gemeinsames Handeln eine wichtige Grundlage!

Der Kurs richtet sich an Menschen, die bereits Englischkenntnisse mitbringen. Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung eines gewerkschaftsspezifischen Vokabulars und dem Kennenlernen von Arbeitnehmer\_innenvertretungen in den Ländern der EU. Außerdem soll vor allem die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit mittels interaktiver Metho-

den aufgefrischt und erweitert werden – Grammatik wird dabei eine nebensächliche Rolle spielen.

Im Vorfeld wird es einen Einstufungstest geben, damit der individuelle Lernstand aller Teilnehmenden im Seminar berücksichtigt werden kann. Während des Wochenendes erhalten alle eine individuelle und differenzierte Rückmeldung und Beratung.

Die Unterrichtsmaterialien sind in der Kostenbeteiligung enthalten.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 25.04.–27.04.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 35 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | ENG 8854          |

## Interkulturelle Kompetenz für Bildungsarbeit im In- und Ausland – Grundlagenseminar

Dieses Wochenendseminar vermittelt die Grundlagen interkultureller Kompetenz im Sinne einer spezifischen reflexiven Haltung – eine wichtige Basis nicht nur für die Mitarbeit bei internationalen Bildungsprojekten, sondern bei jeder Art von Bildungsarbeit in unserer Migrationsgesellschaft.

Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit der eigenen kulturellen Herkunft und Zugehörigkeit und der damit verbundenen eigenen kulturellen Wahrnehmung im Hinblick auf (interkulturelle) Kommunikation. Außerdem geht es um die Konstruktion von Nationalstaaten und die Bedeutung der eigenen nationalen Identität in internationalen Zusammenhängen. Gleichzeitig wird ein Grundwissen über Konzepte »Interkultureller Kompetenz« vermittelt.

Ziel des Seminars ist die Entwicklung einer reflexiven Haltung als Grundlage für die Arbeit in internationalen, entwicklungspolitischen

und migrationsgesellschaftlichen Zusammenhängen. Dies gelingt mittels interaktiver, erfahrungsorientierter Methoden, die durch theoretische Inputs ergänzt werden.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 12.09.–14.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 15 € / 150 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | IBK 8869          |



## Globalisierung der Solidarität. Gemeinsames Seminar mit dem internationalen Studiengang der Global Labour University

Internationale Solidarität wurde von Gewerkschaften immer hochgehalten – zumindest verbal. Unser alljährlich stattfindendes Seminar zeigt Wege auf, um diese Solidarität auch face-to-face zu diskutieren.

Junge Gewerkschafter\_innen, nämlich die Studierenden des Master-Studiengangs »Labour Policies and Globalisation« aus Asien, Afrika, Lateinamerika, Europa und Nordamerika treffen hier mit Aktiven des Arbeitskreises Internationales (AKI) der DGB-Jugend und anderen Interessierten zusammen, um weltweite gewerkschaftliche Probleme, Trends und Chancen zu debattieren.

Wir werden über unsere eigenen Erfahrungen berichten und uns so mit den international unterschiedlichen Voraussetzungen für Gewerkschaftsarbeit vertraut machen. Weltweit

ist die Wirtschaft geprägt durch Effizienzsteigerung, durch Konkurrenz um niedrige Löhne, kaum abgesicherte Arbeitsbedingungen und geringe Sozialstandards – auch Deutschland und Europa sind davon nicht mehr ausgenommen. Für Gewerkschafter\_innen ist es an der Zeit, Konzepte und Strategien für eine Solidarität über Grenzen hinweg zu entwickeln.

Mehr Informationen zu dem Master-Studiengang »Labour Policies and Globalisation« der Universität Kassel und der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin findet ihr hier: [www.global-labour-university.de](http://www.global-labour-university.de).

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 07.11.–09.11.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | GLU 8871          |

## Leben und Arbeiten junger Menschen in Israel – Fachkräftequalifizierung für Verantwortliche des gewerkschaftlichen Jugendaustauschs Histadrut – Hanoar Haoved Vehalomed – DGB Jugend

Die Kooperation zwischen dem DGB, seinen Mitgliedsgewerkschaften und dem israelischen Gewerkschaftsdachverband Histadrut und seiner Jugendorganisation ist jahrzehntelange Tradition. Diesen weiter auszubauen und zu stärken hat sich die DGB-Jugend zum Ziel gesetzt. Teil dieses Konzepts ist die Qualifizierung der Verantwortlichen des gewerkschaftlichen Israel-Jugendaustauschs von Mitgliedsgewerkschaften und DGB-Jugend-Bezirken.

Zielsetzung ist die Vermittlung unseres Konzepts für den Austausch anhand der drei inhaltlichen Säulen zur Verständigung junger Gewerkschafter\_innen:

- Erinnern und Gedenken an die Opfer der Shoa und allen anderen Opfern des Naziregimes
- Arbeiten und Leben junger Menschen in Israel und Deutschland
- Geschichte und Gegenwart von politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Themen

(→)



Zusammen mit jungen israelischen Gewerkschafter\_innen werden wir die Lebens- und Arbeitsbedingungen junger Israelis kennenlernen. Dafür werden wir uns mit der Histradrut, und mit jungen Aktiven der Hanoar Haoved Vehalomed, der lernenden und arbeitenden Jugend Israels, treffen. Wir werden die Kolleg\_innen sowohl in den Betrieben als auch in ihren Jugendstätten aufsuchen und uns intensiv über die Rolle von Gewerkschaften, Mitbestimmung und Lebenssituationen austauschen.

An Stätten des Gedenkens der Shoa werden wir Zeitzeug\_innen treffen und uns mit einem Teil der Geschichte auseinandersetzen, der aufgrund seiner Unvergleichbarkeit nie vergessen werden darf.

Auf unserer Reise quer durchs Land werden wir uns mit unterschiedlichen Kooperations-



partner\_innen mit dem Thema Nahostkonflikt auseinandersetzen und uns bei Exkursionen ein eigenes Bild über die politische Situation zwischen Israel und einem zukünftigen eigenständigen palästinensischen Staat machen können.

Die Kostenbeteiligung beträgt 350 € für Azubis, Erwerbslose und Studierende sowie 400 € für Erwerbstätige. Sie umfasst die vollen Flug- und Fahrtkosten bei der Begegnung in Israel.

Anmeldebedingung: Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich! Die Teilnehmenden für diese Multiplikator\_innenqualifizierung werden über die entsprechende Mitglieds-gewerkschaft bzw. den entsprechenden DGB-Bezirk benannt.

Die Vor- und Nachbereitung findet im Rahmen der Sitzungen des AK Israels der DGB-Jugend statt. Die Teilnahme ist Voraussetzung für die Anmeldung.



|                          |                    |
|--------------------------|--------------------|
| <b>Termin</b>            | vorauss. Juni 2014 |
| <b>Ort</b>               | Israel             |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | 350 € / 400 €      |
| <b>Buchungscode</b>      | ISR 8876           |

## Der Arbeitskreis Internationales der DGB-Jugend

Wenn die DGB-Jugend ein Seminar zu Demokratisierungsprozessen und Gewerkschaftsbewegung in Nordafrika durchführt, zum Treffen mit Kolleg\_innen vom Balkan einlädt oder Informationen über internationale Themen verschickt, dann steckt da häufig der Arbeitskreis (AK) Internationales hinter.

Der AK Internationales wurde im Winter 2007 gegründet und koordiniert seither die internationale Arbeit der DGB-Jugend auf Bundesebene. Er setzt sich zusammen aus ehren- und hauptamtlich Aktiven der Mitgliedsgewerkschaften.

Der AK Internationales versteht sich als branchenübergreifend und arbeitet zu gewerkschaftsübergreifenden Themen und trägt diese in die Gremien des DGB, der deutschen Mitgliedsgewerkschaften und des Europäischen und internationalen Gewerkschaftsbundes. In diesem Kontext werden insbesondere die bestehenden (Jugend-)Netzwerke gepflegt und weiter ausgebaut. Darüber hi-

naus fungiert er als Schnittstelle und Anlaufpunkt zu bzw. mit gesellschaftspolitischen Bündnissen auf internationaler Ebene.

Der AK Internationales arbeitet an einer aktiven Koordination der einzelnen Internationalen Arbeitskreise aus den Mitgliedsgewerkschaften des DGB.

Im Jahr 2014 wird der AK Internationales die Seminare mit der Global Labour University (S. 27) und zu Gewerkschaften in den Protesten des globalen Südens (S. 24) konzipieren und durchführen. Alle weiteren Aktivitäten werden im Jahresverlauf auf den Sitzungen geplant.

Wenn du Lust hast, die internationale Arbeit der DGB-Jugend mitzugestalten und möglicherweise sogar schon erste Erfahrungen in der internationalen (Gewerkschafts-)Jugendarbeit gewonnen hast, bist du herzlich zum nächsten Treffen des AK Internationales eingeladen.



### Treffen 2014:

Im Feb./ März und im Juni trifft sich der AKI, die genauen Termine und Orte werden noch bekannt gegeben. Fest steht das Treffen zusammen mit der Global Labour University vom 07.11.–09.11.2014 in Naumburg.

**Weitere Infos und Kontakt:** Michael Wagner, E-Mail: [michael.wagner@dgb.de](mailto:michael.wagner@dgb.de)



# Berufsschularbeit

## Berufsschularbeit

Auch Azubis haben Rechte! Die Gewerkschaftsjugend geht mit einem ihrer zentralsten Projekte in die Berufsschulen, um über Mitbestimmung, Demokratie und Solidarität zu informieren und diskutieren. Dies erfolgt an einem ganzen Tag oder einer Einheit während eines Schultages.

Ziel ist es, Auszubildende in den Berufsschulen über ihre Rechte zu informieren, für die Rolle von Gewerkschaften im politischen und

wirtschaftlichen System zu sensibilisieren und junge Menschen für ehrenamtliches Engagement zu gewinnen. Unsere Prinzipien sind Jugend für Jugend und Methodenvielfalt. Deshalb laden wir vor allem junge Menschen (ob im Studium, in der Ausbildung oder in anderen Zusammenhängen) ein, an diesen Angeboten teilzunehmen und sich bei uns zum/zur Teamer\_in ausbilden zu lassen.

## Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« – Teamschulung

Diese Teamschulung qualifiziert gewerkschaftspolitisch interessierte und aktive junge Menschen, um selbst in Berufsschulen und Oberstufenzentren diesen Projekttag durchzuführen.

Der Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« wendet sich an Auszubildende, um sich mit Themen ihrer Ausbildungswelt und der Gesellschaft, in der wir leben, auseinanderzusetzen. Demokratie, Mitbestimmung, Partizipation und Solidarität sind die Leitgedanken dieses Tagesseminars.

Die Auszubildenden können sich hier informieren, nachhaken, diskutieren und werden motiviert, sich aktiv an der Gestaltung ihrer Umwelt, ihrer Arbeitswelt und der Gesellschaft zu beteiligen.

Die Teamschulung qualifiziert anhand unterschiedlicher pädagogischer und didaktischer Methoden zu reflektierter Jugendbildungsarbeit. Präsentations- und Moderationsformen sowie didaktische Grundkenntnisse unserer

(→)

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 1</b>          | 02.03.–07.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM1 8830         |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 2</b>          | 09.03.–14.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Flecken Zechlin   |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM2 8831         |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 3, Teil 1</b>  | 20.03.–23.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM3 8832         |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 3, Teil 2</b>  | 04.04.–06.04.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM3 8832         |

Konzeptarbeit versetzen euch in die Lage, mit Auszubildenden Inhalte zu erarbeiten und politische Bildungsprozesse zu gestalten.

**Achtung:** Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Es ist ein vorausgehendes Gespräch mit dem/der Jugendbildungsreferent\_in vor Ort zu führen. Die Teilnehmenden an dieser Teamschulung werden dann über den entsprechenden DGB-Bezirk benannt.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 4</b>          | 03.08.–08.08.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM4 8835         |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 5</b>          | 10.08.–15.08.2014 |
| <b>Ort</b>               | Flecken Zechlin   |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | PDM5 8836         |

## Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen

Diese Teamschulung qualifiziert gewerkschaftspolitisch interessierte und aktive junge Menschen in Berufsschulen und Oberstufenzentren, eigenständig Kurzseminare im Berufsschulunterricht durchzuführen.

Die Seminare dienen der Vermittlung von demokratischen Beteiligungsmöglichkeiten im Betrieb und geben einen Überblick über die Akteure und Instrumente der Mitbestimmung und Interessenvertretung. Schwerpunkte bilden die Themen: »Interessenvertretung und Mitbestimmung«, »Gewerkschaften und Tarifverträge«, »Rechte und Pflichten«. Auf der Schulung werden insbesondere Argumentationshilfen und Methodentipps gegeben. Daneben gibt es Anleitungen zum selbstständigen Arbeiten mit Berufsschulklassen.

Teilnehmende sollten bereits thematische Vorkenntnisse und Erfahrungen mit Berufsschulklassen mitbringen.

**Achtung:** Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Es ist ein vorausgehendes Gespräch mit euren hauptamtlichen Sekretär\_innen oder dem/der Jugendbildungsreferent\_in vor Ort zu führen. Die Teilnehmenden an dieser Teamschulung werden dann über den entsprechenden DGB-Bezirk benannt. Grundwissen über gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit ist Teilnahmevoraussetzung. Die vorherige Teilnahme an der Teamschulung für den Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« wird empfohlen.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 1</b>          | 19.09.–21.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Bayern            |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | MOD2 8866         |

Über weitere Termine informieren wir unter anderem auf unserer Homepage: [www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)



## Gewerkschaftliche Ansprache auf dem Berufsschulhof

Unsere Berufsschulauftitte finden möglichst immer in Begleitung eines Teams auf dem Schulhof statt, das speziell für die Ansprache der Schüler\_innen in der Berufsschule ausgebildet ist. In den Pausen nutzen viele Schüler\_innen gerne das direkte Gespräch. Während des Unterrichtes kommen Lehrer\_innen mit den Klassen zum Infostand. In beiden Fällen wollen sie kurze und schnelle, aber auch für sie relevante Informationen über Mitbestimmungsmöglichkeiten, Interessenvertretungen oder auch Hilfestellung im Umgang mit betrieblichen Problemen. Gemeinsam mit einem Organizer haben wir dieses Seminar entwickelt, um eine direkte Anspracheform zu schaffen.

Dieses Seminar qualifiziert euch, in einem Team auf dem Berufsschulhof mitzuwirken. Außerdem werden regionale oder gewerkschaftsspezifische Angebote für den Auftritt auf dem Hof mit euch zusammen entwickelt. Diese Ansprache auf dem Schulhof und die damit verbundenen konkreten Aufgaben als Teil eines Hofteams werden hier erlernt. Dazu zählen die Funktion als gewerkschaftliche An-

sprechpartner\_innen zur Grundbetreuung und die Weitervermittlung an die Fachbetreuung durch die entsprechende Mitglieds-gewerkschaft.

Es werden daher in der Schulung Methoden und Ansprachekonzepte vermittelt – die tatsächliche Unterstützung bei Fragen zum Arbeitsrecht oder bei Problemen in der Ausbildung obliegt den idealerweise ebenfalls auf dem Schulhof anwesenden Sekretär\_innen der jeweiligen Gewerkschaft.

**Achtung:** Eine direkte Anmeldung ist nicht möglich. Es ist ein vorausgehendes Gespräch mit euren hauptamtlichen Sekretär\_innen oder dem/der Jugendbildungsreferent\_in vor Ort zu führen. Die Teilnehmenden an dieser Teamschulung werden dann über den entsprechenden DGB-Bezirk benannt. Eine Grundbildung über gewerkschaftliche Jugendbildungsarbeit ist Teilnahmevoraussetzung. Die vorherige Teilnahme an der Teamschulung für den Projekttag »Demokratie und Mitbestimmung« wird empfohlen.

Die Termine werden auf unserer Homepage bekanntgegeben:  
[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)



## Vernetzungstreffen Berufsschularbeit

12 Jahre Berufsschultour der Gewerkschaftsjugend! Das ruft nach Austausch, Vernetzung und Rückblick. Darum wird es auf unserem ersten Vernetzungstreffen der Berufsschularbeit gehen.

Für einen Blick über den Tellerrand soll es um die Vorstellung der unterschiedlichen Konzepte aus den Mitgliedsgewerkschaften, dem Konzept »Gemeinsam Gewinnen« sowie um die Ansprache neuer Mitglieder und um die Aktivierung bereits vorhandener Mitglieder gehen.

Wir wollen aber auch über wechselseitige Wünsche, Anforderungen und Erwartungen reden, über Nachhaltigkeit und Strategien für die kommenden Jahre.

Das aktuelle Programm wird mit dem Koordinierungskreis der Berufsschularbeit vorbe-



reitet und euch rechtzeitig bekannt gegeben. Für den Austausch der eigenen Erfahrungen freuen wir uns über alle hauptamtlich Verantwortlichen aus den Mitgliedsgewerkschaften auf allen Ebenen, aus der DGB Jugend und natürlich auf eure entsendeten ehrenamtlichen Kolleginnen und Kollegen, die für die Gewerkschaftsjugend auf der Berufsschultour und generell in unserer Berufsschularbeit unterwegs sind.

Anmeldeschluss ist der 28. März 2014.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 23.05.–25.05.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | NBS 8864          |



Studierendenarbeit  
- students at work

## Studierendenarbeit – students at work

Students at work ist ein Angebot der DGB-Jugend für erwerbstätige Studierende. Auf der Projekthomepage ([www.students-at-work.de](http://www.students-at-work.de)) erhält man Informationen zu arbeitsrechtlichen Themen wie Gehalt, Urlaub, Kündigung, Arbeitsvertrag, Gültigkeit eines Tarifvertrages etc. und zu allen sozialrechtlichen Fragen rund um die Kranken- und Rentenversicherung usw.

Der DGB und seine Mitgliedsgewerkschaften haben eine Reihe von untereinander vernetz-

ten Initiativen ins Leben gerufen, die zur Gründung von bundesweit bisher über 50 Hochschulinformationsbüros (HiB) und Campus Offices (CO) geführt haben. Diese Einrichtungen sind mit ihren Angeboten die gewerkschaftlichen Anlaufstellen auf dem Campus und damit für viele Studierende der erste Kontakt mit Gewerkschaften.

Die Seminare sind für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei, Nicht-Mitglieder zahlen 500 € für Wochen- und 150 € für Wochenendseminare.

## Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Einführungsseminar

Etwa 63 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef\_innen über den Tisch gezogen werden? In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre Kommiliton\_innen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du auch Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig. Es handelt sich bei diesem Seminar um ein anspruchsvolles Programm: An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit un-

terschiedlichen Methoden und praktischen Übungen wollen wir den Praxiseinsatz trainieren, so dass du nach dem Seminar gleich mit der Beratung loslegen kannst.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 1</b>          | 16.03.–21.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABE 8844          |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 2</b>          | 17.08.–22.08.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABE 8845          |

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin 3</b>          | 14.09.–19.09.2014 |
| <b>Ort</b>               | Flecken Zechlin   |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABE 8846          |

## Arbeits- und sozialrechtliche Beratung für Studierende – Aufbauseminar I – Aktivierende Beratungsthemen

Du berätst schon an einem der über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit und willst deine Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht weiter vertiefen und auf den neuesten Stand bringen? Das kannst du hier tun. Inhaltlicher

Schwerpunkt dieses Seminars ist das Thema »Mitbestimmung«, also die Vermittlung gewerkschaftlicher Kompetenz. Wie kann man Studierende dahingehend motivieren, ihre Rechte im Job und an der Universität einzufordern und dabei die Institutionen der Mitbestimmung zu nutzen und mitzugestalten? Im Seminar lernst du verschiedene Methoden kennen und trainierst den Praxiseinsatz. Du solltest das Einführungsseminar »Arbeits- und Sozialversicherungsrechtliche Anfangsberatung für Studierende« besucht haben.



|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 28.11.–30.11.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABA1 8857         |

## Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar II – Sensible Beratungsthemen

Du berätst schon an einem der über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit und willst deine Beratungskompetenzen weiterentwickeln? Das kannst du hier tun. In diesem Seminar liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf emotionalen und sensiblen Beratungssituationen. Neben dem praktischen Umgang mit solchen Beratungssituationen werden inhaltliche Aspekte, wie Mobbing am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung in besonderen Situationen behandelt. Auch hier lernst du

vielfältige Methoden kennen und trainierst die praktische Anwendung. Die Vermittlung gewerkschaftlicher Kompetenz stellt einen Schwerpunkt des Seminars dar. Du solltest schon das Einführungsseminar »Arbeits- und Sozialversicherungsrechtliche Anfangsberatung für Studierende« besucht haben.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 25.04.–27.04.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABA2 8855         |

## Arbeits- und Sozialrechtliche Beratung für Studierende – Aufbauseminar III – Studienfinanzierung mit BAföG

Dieses Seminar richtet sich an Berater\_innen in den Hochschulinformationsbüros (HIBs) und Campus Offices (Cos), sowie an Sozialberater\_innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung. Du solltest auf jeden Fall schon Beratungserfahrung mitbringen. In diesem Seminar wollen wir die rechtlichen Grundlagen des BAföG vermitteln und den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen trainieren. Außerdem werden wir in den aktuellen politischen Diskurs um die Studienfinanzierung einsteigen und entspre-

chende gewerkschaftliche Positionen diskutieren. Das Seminar soll dich dazu befähigen, eine qualitativ gute BAföG-Beratung durchzuführen. Außerdem wird es Raum dafür geben, Themen und Fragen aus dem Beratungsalltag zu behandeln, die bei dir vor Ort auftreten.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 09.10.–12.10.2014 |
| <b>Ort</b>               | Flecken Zechlin   |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABA3 8856         |

## Impuls-Konferenz für Aktive der gewerkschaftlichen Studierendenarbeit

Die gewerkschaftliche Hochschularbeit wächst und mit ihr die Zahl der Akteur\_innen und Themen. Einmal im Jahr vertiefen wir die inhaltliche Diskussion um gewerkschaftliche Arbeit für und mit Studierenden, sprechen über Pilotprojekte, Vorfeldarbeit, Hochschulpolitik und andere zielgruppenrelevante und gesellschaftspolitische Themen. Bei Vorträgen und Workshops streiten und verbünden sich haupt- und ehrenamtliche Gewerkschafter\_innen mit Gästen aus Studierendenverbänden und anderen hochschulpolitischen Akteur\_innen. Die Impulskonferenz ist unser Instrument, politische Positionen zu suchen, zu diskutieren und weiterzuentwickeln.

**Bitte beachten:** Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2014.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 12.03.–14.03.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | SIK 8842          |



## Vernetzungsseminar für Berater\_innen in Hochschulinformationsbüros und Campus Offices

Was läuft bei mir gut – und was bei anderen? Mehr Beratung, mehr Mitglieder, mehr Aktionen. Wer in HiBs oder Campus Offices, in gewerkschaftlichen Hochschulgruppen oder sonst in der gewerkschaftlichen Studierendendarbeit aktiv ist, soll die Möglichkeit für Austausch und Ideeninput haben: Um eigene Erfolge weiterzutragen und aus den Erfahrungen der anderen zu lernen, treffen sich einmal im Jahr Ehrenamtliche und Hauptamtliche aus der lokalen Studierendendarbeit zum Vernetzen und um Neues zu lernen und zu

entwickeln. Das aktuelle Programm geben wir über unseren Newsletter bekannt, der kann unter [www.jugend.dgb.de/studium/newsletter](http://www.jugend.dgb.de/studium/newsletter) abonniert werden.

**Bitte beachten:** Anmeldeschluss ist der 17. September 2014.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 31.10.–02.11.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | ABN 8858          |

## Studierendendarbeit – was ist das eigentlich? Qualifizierungsseminar für gewerkschaftlich Aktive in der Studierendendarbeit

Die Beschäftigungsstruktur in Betrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten fundamental verändert: Der Anteil von Angestellten und Beschäftigten mit Hochschulabschluss nimmt stetig zu. Häufig ist es zu spät, Hochschulabsolvent\_innen erst im Rahmen des Berufseinstiegs gewerkschaftlich anzusprechen. Denn die überwiegende Zahl der Studierenden kommt aus akademisch geprägten Elternhäusern und hatte keine gewerkschaftlichen Berührungspunkte. Dabei sind Erwerbsarbeit neben dem Studium und das Absolvieren von Betriebspraktika eher die Regel als die Ausnahme. Studierende brauchen schon während des Studiums gewerkschaftliche Unterstützung. In diesem Seminar soll es darum gehen, eine Grundlage zu dem Themenkom-

plexen Arbeits-, Lern- und Lebensverhältnisse von Studierenden zu legen und so aufzuzeigen, wie Studierende für gewerkschaftliche Ideen und für eine Mitgliedschaft gewonnen werden können. Das Seminar schafft einen Überblick über die Bandbreite und Themen der gewerkschaftlichen Studierendendarbeit. Das Ziel ist, Hauptamtlichen sowie ehrenamtlich Aktiven einen Einstieg in die gewerkschaftliche Studierendendarbeit zu ermöglichen und die Fülle an Angeboten und Ansprechmöglichkeiten kennenzulernen.

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| <b>Termin</b>            | 05.02.–07.02.2014 |
| <b>Ort</b>               | Hattingen         |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine             |
| <b>Buchungscode</b>      | SWQ 8823          |



Weitere Angebote  
für Aktive



## **Ausbildung zum/r Trainer\_in für die DGB-Jugend-Projekte »Berufsschularbeit« und »students at work«**

Sowohl die Berufsschularbeit als auch die Arbeit mit Studierenden an den Hochschulen und Universitäten sind zentrale Projekte der Gewerkschaftsjugend in der politischen Jugendbildung.

In diesen Projekten werden seit mehreren Jahren ehrenamtliche Teamende ausgebildet, um Auszubildenden und Studierenden zielgruppengerecht gewerkschaftlich anzusprechen.

Mit diesem relativ neuen Seminarkonzept bietet die DGB-Jugend bundesweit eine Weiterqualifizierung für ehrenamtlich Teamende aus den Projekten »Berufsschularbeit« und »students at work« an.

Diese Ausbildungsreihe soll die Teilnehmenden befähigen, eigenständig für unsere jeweilige Zielgruppe

- Regionale politische Jugendbildungsarbeit sowie
- als Trainer\_in bundesweite Teamschulungen durchführen zu können.

Die DGB-Jugend will mit der Trainer\_innenausbildung einen weiteren Schritt hin zu einer nachhaltigen und qualitativ hochwertigen politischen Jugendbildungsarbeit gehen. Schwerpunkt der Ausbildung ist die Aneignung von fachlichen, pädagogischen und politischen Kompetenzen im Rahmen der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit.

Die Trainer\_innenausbildung besteht aus vier Modulen. Die Module I–II werden mit allen Teilnehmenden zusammen durchgeführt. Das

Modul III findet getrennt statt und bildet zum/zur Trainer\_in für das jeweilige Projekt zur Durchführung von Teamschulungen aus. Natürlich wird es einen gemeinsamen Abschluss geben. Das Modul IV schließt durch eine Hospitation in der entsprechenden Teamschulung die Ausbildung ab.

Alle Module finden im DGB Jugendbildungszentrum Hattingen statt:

### **Modul I »join us«**

Gewerkschaftliche Grundlagen und Bildungsansätze  
(Termin 2014 steht noch aus)

### **Modul II »let's get it started«**

Standards Gewerkschaftlicher Bildungsarbeit und Seminarorganisation  
Ansprachekonzepte, Organizing auf dem Campus und Berufsschulhof  
(Termin 2015 steht noch aus)

### **Modul III »director's cut«**

Konzepte der Bundesprojekte »gemeinsam gewinnen« und »students at work«  
(Termin 2015 steht noch aus)

### **Modul IV »there you go« Termin nach Absprache**

Hospitationswoche in der jeweiligen Schulung. Alle Themen werden mit unmittelbarem Praxisbezug zur DGB-Jugendbildungsarbeit erarbeitet und mit methodischer Vielfalt ver-

(→)

mittelt. Grundlagen gewerkschaftlicher Bildungsarbeit und Techniken der Moderation, Präsentation und Kommunikation werden sich durch das gesamte Seminar ziehen. Zu jedem Modul wird den Teilnehmenden ein Handout zur Verfügung gestellt.

### Die Ausbildung umfasst folgende Inhalte:

- DGB/DGB-Jugend – Rolle und Aufgabe in Gesellschaft und Politik;
- Politische Grundlagen von Gewerkschaften und gewerkschaftlicher Bildungsarbeit; Verständnis unserer Bildungsarbeit; Zielgruppenanalyse;
- Ansprache unserer Zielgruppen, Kommunikation und Rhetorik, Auftritt, Vor- und Nacharbeit;
- Konzeptarbeit: Zielsetzungen, Inhaltsbestimmung, Methodenentwicklung, didaktische Reduktion, Aneignung und Anwendung, Entwicklung von Konzepten, Gruppen- und Teamprozesse;
- Projektspezifische Einheiten: Projekt »s@w« und Projekt Berufsschularbeit (»Bausteine zur gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit an Berufsschulen«, »Projekttag für Demokratie und Mitbestimmung«, »Hofteamschulung«);
- Politische, inhaltliche und didaktische Aufarbeitung mit Werkzeugen für eine erfolgreiche Teamendenarbeit. Neben der Auseinandersetzung mit den jeweils projektspezifischen Inhalten werden
- Nachhaltigkeitsstrategien für die Projekte erarbeitet;



- Reflexion/Diskussion des Rollenverständnisses als DGB-Jugend-Trainer\_in;
- Verabredungen und Planungen der gemeinsamen Zusammenarbeit. Alle Teilnehmenden werden herzlich eingeladen, am DGB-Jugend-Konzept mitzuarbeiten.

### Teilnahmevoraussetzungen

Grundvoraussetzung ist die Teilnahme an allen Seminarmodulen.

Diese Ausbildung wendet sich an Teamende der Gewerkschaftsjugend, die

- Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind
- bereits Erfahrung in mindestens einem der beiden Projekte gesammelt haben
- an einer von der Bundesebene angebotenen Teamschulung teilgenommen haben
- ehrenamtlich kontinuierlich in einem Teamendenarbeitskreis mitarbeiten
- bereits Wochen- oder Wochenendseminare geteamt und entwickelt haben

- bereit sind, an der eigenen fachlichen und persönlichen Kompetenz weiter zu feilen
- bereit sind, sich auf Neues einzulassen
- Interesse und Zeit haben, sich während und nach der Ausbildung ehrenamtlich in dem entsprechenden Teamendenarbeitskreis mit einzubringen.

Bei vollständiger Teilnahme erhält jede\_r Teilnehmer\_in am Ende der Ausbildung ein Zertifikat.

Wenn du Interesse an dieser Ausbildung hast, wende dich an dein\_e Jugendbildungsrefe-

rent\_in der DGB-Jugend oder bei deiner/m zuständige\_n Jugendsekretär\_in der Gewerkschaftsjugend.

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| <b>Termin 1–3</b>        | noch offen |
| <b>Ort</b>               | Hattingen  |
| <b>Kostenbeteiligung</b> | keine      |
| <b>Buchungscode</b>      | TTT 8826   |

Die Termine werden auf unserer Homepage bekanntgegeben:

[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)

## Coaching für Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit

Viele ehren- und hauptamtliche Kolleg\_innen berichten uns von enormer Arbeitsverdichtung, von Stress, von Konflikten im Team oder von dem Problem, Arbeit und Privatleben unter einen Hut zu bekommen. In den Gesprächen geht es auch immer um die Frage nach Lösungen und dem Wunsch, neue Handlungsmöglichkeiten zu finden. Wir wollen euch an dieser Stelle unterstützen und bieten daher Coachings für ehren- und hauptamtlich Aktive der gewerkschaftlichen Jugendarbeit an.

Coaching ist die ziel- und lösungsorientierte Begleitung bei der Lösung eines Problems bzw. der Umsetzung eines Anliegens. Wir verfolgen dabei einen systemischen Ansatz. Als systemische Coaches unterstützen wir euch dabei, problemerhaltende Sichtweisen zu erkennen, förderliche Denk- und Handlungsmuster zu entwickeln sowie Lösungen zu

(er)finden. Hierbei wird davon ausgegangen, dass das Wissen für die Lösung bereits im Einzelnen bzw. im System vorhanden ist. Durch systemische Fragetechniken sowie dem Anbieten neuer, ungewohnter Betrachtungsweisen, hilft der Coach dabei, alte Muster zu durchbrechen und vorhandene Ressourcen, Fähigkeiten und Kompetenzen (wieder) zugänglich zu machen.




Das Coaching kann kostenfrei angeboten werden. Bei Interesse meldet euch möglichst frühzeitig, da unsere Kapazitäten begrenzt sind. Alle weiteren Details werden dann persönlich geklärt.




### Eine erste Anfrage könnt ihr an

[jugendbildung@dgb-bildungswerk.de](mailto:jugendbildung@dgb-bildungswerk.de) schicken oder auch gerne direkt Astrid Henn (023 24 / 508 - 483) oder René Koroliuk (023 24 / 508 - 481) anrufen.

| Termin        | Seminartitel  | Buchungscode | Seite |
|---------------|---|--------------|-------|
| 05.02.–07.02. | SAW Qualiseminar  | SWQ 8823     | 39    |
| 02.03.–07.03. | PDM 1   | PDM1 8830    | 31    |
| 07.03.–09.03. | Junge Gewerkschafter_innen bewegen was 1 –<br>Bündnis- und Netzwerkarbeit                               | AKT 8837     | 20    |
| 09.03.–14.03. | PDM 2   | PDM2 8831    | 31    |
| 12.03.–14.03. | SAW Impulskonferenz   | SIK 8842     | 38    |
| 14.03.–16.03. | Erfolgreiche Gremienarbeit – Zeitmanagement   | ZMS 8843     | 09    |
| 16.03.–21.03. | SAW Einführungsseminar  | ABE 8844     | 36    |
| 20.03.–23.03. | PDM 3 – Modul 1/2   | PDM3 8832    | 31    |
| 28.03.–30.03. | Technology of Participation Ausbildung: Teil 1  | TOP1 8847    | 13    |
| 04.04.–06.04. | PDM 3 – Modul 2/2   | PDM3 8832    | 31    |
| 22.04.–26.04. | Betzavta-Basismodul kompakt Teil 1 und 2  | BMM 8850     | 14    |
| 25.04.–27.04. | Englisch für Gewerkschaften   | ENG 8854     | 25    |
| 25.04.–27.04. | SAW Aufbauseminar – Sensible Beratungsthemen  | ABA2 8855    | 37    |
| 08.05.–10.05. | Betzavta-Basismodul 1   | BMM1 8851    | 14    |
| 09.05.–11.05. | Junge Gewerkschafter_innen bewegen was 2 –<br>Eine alternative Krisenargumentation – Kapitalismuskritik | AKT 8838     | 21    |
| 13.05.–15.05. | Social Media Tagung   | SMT 8862     | 19    |
| 16.05.–18.05. | Erfolgreiche Gremienarbeit – Konfliktmanagement<br>in Gremien und Gruppen                               | KMM 8863     | 10    |
| 23.05.–25.05. | Netzwerktreffen Berufsschul-Arbeit  | NBS 8864     | 34    |
| vorauss. Juni | Fachkräftequalifizierung Israel-Austausch   | ISR 8876     | 27    |
| 13.06.–15.06. | Erfolgreiche Gremienarbeit – Rhetorik Seminar   | RHE 8868     | 11    |
| 23.06.–27.06. | Betzavta-Ausbildung (Teil 2)  | BEA2 8804    | 14    |
| 27.06.–29.06. | Technology of Participation Ausbildung: Teil 2  | TOP2 8848    | 13    |
| 27.06.–29.06. | Junge Gewerkschafter_innen bewegen was 3 –<br>Kampagnenplanung  | AKT 8839     | 21    |
| 03.08.–08.08. | PDM 4   | PDM4 8835    | 31    |
| 10.08.–15.08. | PDM 5   | PDM5 8836    | 31    |
| 17.08.–22.08. | SAW Einführungsseminar  | ABE 8845     | 36    |

| Termin          | Seminartitel   | Buchungscode | Seite |
|-----------------|--|--------------|-------|
| 10.09.–14.09.   | ToP®-Moderationsausbildung kompakt   | TOP 8890     | 13    |
| 12.09.–14.09.   | Junge Gewerkschafter_innen bewegen was 4 –<br>Aktions- und Demoworkshop  | AKT 8840     | 22    |
| 12.09.–14.09.   | Interkulturelle Kompetenz für internationale Bildungsarbeit  | IBK 8869     | 26    |
| 14.09.–19.09.   | SAW Einführungsseminar   | ABE 8846     | 36    |
| 19.09.–21.09.   | Bausteine Berufsschularbeit  | MOD2 8866    | 32    |
| 26.09.–28.09.   | Erfolgreiche Gremienarbeit – Diskutieren –<br>Argumentieren – Gespräche führen   | DAG 8870     | 11    |
| 26.09.–28.09.   | Betzavta Basismodul 2  | BMM2 8852    | 14    |
| 09.10.–12.10.   | SAW Aufbauseminar – Studienfinanzierung  | ABA3 8856    | 38    |
| 13.10.–18.10.   | Betzavta-Basismodul kompakt Teil 1 und 2   | BMM 8853     | 14    |
| 24.10.–28.10.   | Ausbildung zum/zur SV-Berater_in   | SVA 8874     | 17    |
| 31.10.–02.11.   | SAW Vernetzungstreffen   | ABN 8858     | 39    |
| 07.11.–09.11.   | Seminar mit der Global Labour University   | GLU 8871     | 27    |
| 14.11.–16.11.   | junge Gewerkschafter_innen bewegen was 5 – Sensibilisierung<br>für Diskriminierung in Alltag, Betrieb und Bildungsarbeit | AKT 8841     | 22    |
| 21.11.–23.11.   | Gewerkschaften in den Protesten des globalen Südens  | GGs 8872     | 24    |
| 28.11.–30.11.   | SAW Aufbauseminar – Aktivierende Beratungsthemen   | ABA1 8857    | 37    |
| 16.01.–18.01.15 | Technology of Participation – Netzwerk & Supervision   | TON 8849     | 13    |
| 09.02.–13.02.15 | Betzavta-Ausbildung Teil 1   | BEA 8804     | 16    |
| 26.10.–30.10.15 | Betzavta-Ausbildung Teil 2   | BEA 8804     | 16    |

 Gremienkompetenz  
 Ausbildung & Qualifikation  
 Gesellschaftspolitik

 Internationales  
 Berufsschularbeit  
 Studierendenarbeit

## Inhouse-Schulungen/ Veranstaltungen auf Wunsch

Alle Seminare in diesem Programm werden von uns auf Wunsch auch für feste Gruppen angeboten – im Jugendbildungszentrum Hattingen oder direkt vor Ort. Außerdem sind wir auch gerne bereit, Veranstaltungen zu anderen Themen zu konzipieren und zu organisieren.

Ansprechpartner: René Koroliuk

Telefon: 023 24 / 508- 480

E-Mail: jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

## Bildungsurlaub

Nach den jeweils geltenden Ländergesetzen haben Arbeitnehmer\_innen in den meisten Bundesländern einen Rechtsanspruch auf Bil-

dungsurlaub unter Fortzahlung der Bezüge durch den/die Arbeitgeber\_in.

In Bayern, Baden-Württemberg, Sachsen und Thüringen besteht kein Anspruch auf Bildungsurlaub. In Sachsen besteht teilweise per Tarifvertrag dennoch die Möglichkeit einer Freistellung. Bitte gegebenenfalls mit der zuständigen Gewerkschaft Kontakt aufnehmen.

Wird aus dringenden betrieblichen Gründen ein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch i.d.R. auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch.

Zurzeit ist die bezahlte Freistellung zu Bildungszwecken (Bildungsurlaub) in folgenden Bundesländern gesetzlich geregelt.

|   |  |
|---|--|
| <b>Berlin</b> (über 25-Jährige)               | 10 Tage / 2 Jahre  |
| <b>Berlin</b> (unter 25-Jährige)              | 10 Tage / Jahr   |
| <b>Brandenburg</b>                            | 10 Tage / 2 Jahre  |
| <b>Bremen</b>                                 | 10 Tage / 2 Jahre  |
| <b>Hamburg</b>                                | 5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre                               |
| <b>Hessen</b>                                 | 5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre                               |
| <b>Mecklenburg-Vorpom.</b> (nicht für Azubis) | 5 Tage / Jahr  |
| <b>Mecklenburg-Vorpommern</b> (für Azubis)    | 5 Tage / Dauer der Ausbildung                                      |
| <b>Niedersachsen</b>                          | 5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre                               |
| <b>Nordrhein-Westfalen</b> (nicht für Azubis) | 5 Tage / Jahr  |
| <b>Rheinland-Pfalz</b> (nicht für Azubis)     | 10 Tage / 2 Jahren   |
| <b>Rheinland-Pfalz</b> (für Azubis)           | 3 Tage / Dauer der Ausbildung                                      |
| <b>Saarland</b>                               | 6 Tage / Jahr, davon 3 Tage<br>arbeitsfreie Zeit selbst einbringen |
| <b>Sachsen-Anhalt</b>                         | 5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre                               |
| <b>Schleswig-Holstein</b>                     | 5 Tage / Jahr oder 10 Tage / 2 Jahre                               |

## Bildungsurlaub beantragen

### In der Regel gilt:

Anmeldung: Aus dem Bildungsprogramm das »richtige« Seminar aussuchen und das Anmeldeformular absenden.

Arbeitgeber\_in benachrichtigen: Der/Die Veranstalter\_in sendet den Teilnehmenden auf Anfrage ein Formblatt »Mitteilung an den Arbeitgeber« zu, aus dem Datum, Ort, Thema und die Anerkennung der Veranstaltung nach dem Bildungsurlaubsgesetz hervorgehen. Dieses Formblatt ist von den Teilnehmenden zu unterschreiben und in der Regel sechs Wochen vor Seminarbeginn als Antrag bei der/dem Arbeitgeber\_in einzureichen.

Der/Die Arbeitgeber\_in hat bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn den Bildungsurlaub abzulehnen, sonst gilt die Freistellung als bewilligt. Das Begehren nach Bildungsurlaub darf nur aus zwingenden betrieblichen Gründen abgelehnt werden.

Seminarbescheinigung: Am Ende des Seminars erhalten alle Teilnehmenden eine Teilnahmebescheinigung. Diese ist ggf. ein Beleg für die/den Arbeitgeber\_in.



## Freistellung nach BetrVG/BPersVG

Für JAVen sowie Betriebs- und Personalräte besteht die Möglichkeit der Freistellung nach BetrVG/BPersVG. Gemäß der Paragraphen BetrVG § 37 Abs. 7 i. V. m. § 65 Abs. 1 bzw. BPersVG § 46 Abs. 7 i. V. m. § 62 (oder entsprechende LPerVGs) gilt:

- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur Durchführung der JAV-Arbeit (Betriebsrats- bzw. Personalratsarbeit) geeignet und entsprechend behördlich anerkannt sind.
- Die Vergütung muss weiter gezahlt werden.
- Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-Mitglieds (Betriebsrats- bzw. Personalratsmitglieds) von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.
- Der/Die Arbeitgeber\_in ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall wird nur der in diesem Programm jeweils aufgeführte geringere Kostenbeteiligung fällig.

Für viele Veranstaltungen dieses Programms werden Anträge auf Anerkennung als Bildungsurlaub sowie Freistellung nach BetrVG/PersVG gestellt. Ob auch das von dir ausgewählte Seminar dabei ist, kannst du per Telefon oder E-Mail bei uns erfragen. Bestätigungen der Anerkennung werden von uns mit der Einladung übersandt, wenn du dies bei deiner Anmeldung vermerkst.

**Achtung:** BU-Beantragung bei den Ländern dauert bis zu drei Monate, Bedarf muss rechtzeitig bei uns angemeldet werden.

## Offenes Angebot

Die Angebote des DGB Bildungswerkes sind für alle offen. Sie können von allen Interessierten unabhängig von der Mitgliedschaft in einer DGB-Gewerkschaft wahrgenommen werden.

## Anmeldung

Anmeldungen sind schriftlich, per Fax, per E-Mail oder auch online ([www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)) möglich.

Benötigte Kontaktdaten: siehe Anmeldeformular (S. 50)

## Anmeldefrist

Für internationale Seminare, die im Ausland stattfinden, benötigen wir die Anmeldung (wenn nicht anders vermerkt) spätestens neun Wochen, für alle anderen Veranstaltungen sechs Wochen vor Beginn.

## Einladung

Nach der Anmeldung erhältst du eine Eingangsbestätigung, die noch keine Einladung zum Seminar ist. Bitte beachtet, dass nicht nur die Reihenfolge des Eingangs eurer Anmeldung ausschlaggebend für die Teilnahme ist, sondern auch Zielgruppe, Inhalt und Gruppenzusammensetzung bei der Auswahl der Teilnehmenden berücksichtigt werden. In der Regel erhaltet ihr dann ca. sechs Wochen vor dem Seminar eine Einladung. Mit eurer schriftlichen Bestätigung der Einladung ist die Teilnahme verbindlich.

## Kostenbeteiligungen

In der Regel sind zwei Beträge angegeben. Die jeweils günstigere Kostenbeteiligung gilt für ehren- und hauptamtlich Aktive in der außerschulischen Jugend(bildungs)arbeit sowie bei Seminaren in Deutschland auch für alle TeilnehmerInnen bis einschließlich 26 Jahre, wenn sie Auszubildende, Studierende, SchülerInnen oder Erwerbslose sind. Abweichungen von diesen Regeln sind im jeweiligen Text erläutert. Die Zahlung der jeweiligen Kostenbeteiligung erfolgt nach Rechnungserhalt vor Seminarbeginn. Die fristgerechte Zahlung sichert verbindlich einen Seminarplatz.

## Bildungsscheck und Bildungsprämie

Teilnehmende können unter bestimmten Voraussetzungen für unsere Fortbildungen bis zu 50% der Kosten als Zuschuss in Form eines Bildungsschecks oder einer Bildungsprämie erhalten. Nähere Infos z.B. unter: [www.bildungsscheck.nrw.de](http://www.bildungsscheck.nrw.de) oder [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)

## Rücktritt und Stornogebühren

Der Rücktritt von einer Veranstaltung ist durch schriftliche Erklärung möglich. Wenn nicht anders bei der Rechnungsstellung angegeben ist bei Absage innerhalb von 30 Tagen vor Beginn der Gesamtbetrag der Kostenbeteiligung fällig. Bei Nichterscheinen ohne Absage oder einer Absage innerhalb von fünf Tagen vor dem Seminar kann das DGB Bildungswerk zusätzlich die tatsächlich entstandenen Kosten in Rechnung stellen.



Bei Veranstaltungen, die im Ausland stattfinden, kann das DGB Bildungswerk, unabhängig vom Termin der Absage, tatsächlich entstandene Kosten für Flugstornierungen etc. der absagenden Person in Rechnung stellen. Abweichungen von diesen Regelungen sind bei einzelnen Veranstaltungen möglich und werden mit der Einladung zum Seminar schriftlich mitgeteilt. Bei Absage durch das DGB Bildungswerk wird die entrichtete Kostenbeteiligung zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

## Fahrtkosten

Soweit Fahrtkosten nicht von Dritten zu tragen sind, wird Mitgliedern einer DGB-Gewerkschaft, die aktiv in der gewerkschaftlichen Jugendbildungsarbeit sind ein Zuschuss gezahlt. Der Anspruch richtet sich nach folgender Kilometerstaffel (einfache Entfernung zur jeweiligen Stadtmitte).

|             |               |
|-------------|---------------|
| bis 100 km  | kein Zuschuss |
| bis 200 km  | 25 Euro       |
| bis 400 km  | 50 Euro       |
| bis 600 km  | 75 Euro       |
| über 600 km | 100 Euro      |

Für die Auszahlung der Zuschüsse ist nachzuweisen, dass auch tatsächlich Fahrtkosten in Höhe des Zuschusses entstanden sind (Originalbelege müssen auf Nachfrage eingereicht werden).

Bei einigen Seminaren kann es aufgrund von Vorgaben, die im Zusammenhang mit der Vergabe von öffentlichen Mitteln stehen, zu

Abweichungen bei der Regelung des Fahrtkostenzuschusses kommen. Entsprechende Informationen erhaltet ihr mit der Einladung oder auf dem Seminar.

Für die meisten Seminare in den Themenbereichen »Berufsschularbeit« und »Studierendenarbeit« werden die Fahrtkosten komplett vom DGB Bildungswerk übernommen, allerdings nur, wenn die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln erfolgt. Ausnahmen sind möglich, z.B. bei der Mitnahme von anderen Teilnehmenden im Auto, müssen aber vorher mit dem DGB Bildungswerk abgesprochen werden.

Bei Anreise mit ÖPNV, PKW/Motorrad etc. ist jede Haftung seitens des DGB Bildungswerkes ausgeschlossen.

Seit 2013 können wir euch Bahntickets zu Sonderkonditionen ab 99 € deutschlandweit anbieten. Aktuelle Informationen, Konditionen und Verfügbarkeiten findet ihr auf unserer Homepage bzw. bekommt sie mit der Seminareinladung zugeschickt.

## Verteiler/E-Mail-Newsletter/Fotos

Mit der Anmeldung werden die Adressen der Teilnehmenden in den Verteiler des DGB Bildungswerkes sowie die E-Mail-Adresse in den Verteiler des Newsletters »Jugendbildung der DGB-Jugend« aufgenommen. Eine Weitergabe der Daten an Dritte findet nicht statt. Fotoaufnahmen, die im Rahmen von Seminaren gemacht werden, können vom DGB-Bildungswerk und der DGB-Jugend in Publikationen veröffentlicht werden. Bitte vermerkt auf dem Anmeldeformular, wenn ihr damit nicht einverstanden seid.

**Bitte merkt mich verbindlich vor für die Teilnahme am Seminar:**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|
|  |  |  |  |  |  |  |  |
|--|--|--|--|--|--|--|--|

Seminartitel

vom

bis

**Teilnehmer\_in:**

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsdatum

Gewerkschaft

Beruf

Mitgliedsnummer

tätig/aktiv in der Gewerkschaftsjugend (was und wo)

Besonderheiten bei der Ernährung

**Ich erwarte eure Rückmeldung.**

Datum, Unterschrift

**DGB Bildungswerk e.V.**

**Jugendbildung**

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

Fax: 023 24 / 508 - 486

E-Mail: jugendbildung

@dgb-bildungswerk.de

(Bitte sende alle Angaben

aus dem Anmeldeformular)

**Die Anmeldung ist**

**auch online möglich:**

**[www.dgb-jugendbildung.de](http://www.dgb-jugendbildung.de)**

| Januar |    |    |    |    |    |    |
|--------|----|----|----|----|----|----|
| Mo     | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|        |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 |
| 06     | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |
| 13     | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 20     | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 27     | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |

| Februar |    |    |    |    |    |    |
|---------|----|----|----|----|----|----|
| Mo      | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|         |    |    |    |    | 01 | 02 |
| 03      | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 |
| 10      | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17      | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24      | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31      |    |    |    |    |    |    |

| März |    |    |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|----|----|
| Mo   | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|      |    |    |    |    | 01 | 02 |
| 03   | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 |
| 10   | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17   | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24   | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31   |    |    |    |    |    |    |

| April |    |    |    |    |    |    |
|-------|----|----|----|----|----|----|
| Mo    | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|       | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 |
| 07    | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14    | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21    | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28    | 29 | 30 |    |    |    |    |

| Mai |    |    |    |    |    |    |
|-----|----|----|----|----|----|----|
| Mo  | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|     |    | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 |
| 06  | 07 | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 |
| 13  | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 |
| 20  | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 |
| 27  | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |

| Juni |    |    |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|----|----|
| Mo   | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|      |    |    |    |    |    | 01 |
| 02   | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 |
| 09   | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
| 16   | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 |
| 23   | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 |
| 30   |    |    |    |    |    |    |

| Juli |    |    |    |    |    |    |
|------|----|----|----|----|----|----|
| Mo   | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|      | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 |
| 07   | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14   | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21   | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28   | 29 | 30 | 31 |    |    |    |

| August |    |    |    |    |    |    |
|--------|----|----|----|----|----|----|
| Mo     | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|        |    |    |    | 01 | 02 | 03 |
| 04     | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 | 10 |
| 11     | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
| 18     | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 |
| 25     | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |

| September |    |    |    |    |    |    |
|-----------|----|----|----|----|----|----|
| Mo        | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 01        | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 |
| 08        | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15        | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22        | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29        | 30 |    |    |    |    |    |

| Oktober |    |    |    |    |    |    |
|---------|----|----|----|----|----|----|
| Mo      | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|         | 01 | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 |
| 07      | 08 | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 |
| 14      | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 |
| 21      | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 |
| 28      | 29 | 30 | 31 |    |    |    |

| November |    |    |    |    |    |    |
|----------|----|----|----|----|----|----|
| Mo       | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|          |    |    |    |    | 01 | 02 |
| 03       | 04 | 05 | 06 | 07 | 08 | 09 |
| 10       | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17       | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24       | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |

| Dezember |    |    |    |    |    |    |
|----------|----|----|----|----|----|----|
| Mo       | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
| 01       | 02 | 03 | 04 | 05 | 06 | 07 |
| 08       | 09 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 |
| 15       | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 |
| 22       | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 |
| 29       | 30 | 31 |    |    |    |    |

## Impressum

Herausgeber:  
DGB Bildungswerk e.V.  
Am Homberg 44–50  
45529 Hattingen

Verantwortlich: Claudia Meyer  
Erstellt in Kooperation mit der DGB-Jugend

Gestaltung: Heiko von Schrenk / schrenkwerk.de

Gefördert aus Mitteln des BMFSFJ

Fotos: DGB-Jugend / DGB Bildungswerk

